

Einmaliger Privatbahn-Kurzpendel

Foto: Michel Huber



In den frühen Morgenstunden macht sich der Kurzpendel auf den Weg nach Wädenswil.

Am 12. September 2017 fand eine spezielle Überfahrt von Herisau nach Samstagern statt. Ein Pendelzug, bestehend aus dem DSF Bdt 197 (Verein Depot- und Schienensfahrzeuge, ex SOB), einem AB(t) Süd und der Re 446 017 sowie einem B-Revivo, wurde nach Samstagern überführt. Seit der Einführung des neuen Voralpen-Express Konzepts ist dies somit der erste «Lokpendel», der mit einer Lokomotive der SOB über deren Netz fuhr.

Dieselbe Komposition diente später als S-Bahn-Notnagel und wurde jeweils am Morgen auf den Zügen 18013/18018 Samstagern-Wädenswil-Samstagern eingesetzt. Ein nicht vorhersehbarer Fahrzeugmangel infolge Revision und unliebsamen Defekten führte zu dieser einmaligen Variante. Anstelle eines 6. VAE-Pendels ist stattdessen eine Flirt-Doppeltraktion im Einsatz, wodurch ein Flirt von den Zügen 18013/18018 abgezogen werden musste.

MH

Tiertreffen auf dem Netz der SOB

Foto: Beat Brühin



Das Team Winterthur unternahm mit der Be 4/6 12320 eine Rundfahrt. Zwischen Schmerikon-Rotkreuz erhielt der «Rehbock» Vorspann vom «Krokodil».